

## Format der Standard-Schnittstellendatei zum Import von Belegdaten für die Weiterverarbeitung in Versandvorgängen mit VMS

Dateiformat: ASCII oder ANSI mit festen Feldlängen oder Feldtrennung (Kommatrennung mit Anführungszeichen (Zeichenfelder), Semikolontrennung etc.) Empfehlung: Feldtrennung durch Pipe („|“) ohne Anführungsstriche.

Bei Feldtrennung ist nur die Feldreihenfolge in jedem Fall einzuhalten, beim Überschreiten der angegebenen Feldlängen gehen überzählige Zeichen verloren, ein Unterschreiten ist unschädlich. Leerzeichen am Ende der Felder können weggelassen werden.

Die Datei muss immer denselben Namen und Dateipfad haben. Verwenden Sie keine Leerzeichen im Dateipfad oder Dateinamen. Die Datei wird standardmäßig beim Import gelöscht.

Die Schnittstelle gilt für alle Lieferdienste. Merkmale, die nur für trans-o-flex gelten, sind mit „tof“, Merkmale für Kühne+Nagel mit „K+N“ gekennzeichnet.

### Max. Länge Beschreibung

1	15	<b>Beleg-Nr./Referenz-Nr.</b> , keine Leerzeichen, Buchstaben nur am Anfang, keine Sonderzeichen, linksbündig, mindestens 6-stellige Werte, Rest Leerzeichen (bei fester Feldlänge)
2	8	Belegdatum, Format JJJJMMTT, z.B. 20020531, dieses Datum bestimmt die Speicherdauer der Beleginformation. Wird nichts (leer) übergeben, setzt die Anwendung das Tagesdatum ein. Empfehlung: <u>leer lassen</u>
3	12	<b>Kundennummer</b> , linksbündig, Rest Leerzeichen (bei fester Feldlänge)
4	30	<b>Name</b> , linksbündig
5	30	zusätzliche Namenszeile
6	30	zusätzliche Namenszeile
7	30	<b>Strasse</b>
8	3	Land, bei Ausland, kann für Deutschland leer bleiben. Es werden ISO-Länderkürzel und Autokennzeichen unterstützt. (Entweder ISO oder Kfz.)
9	9	<b>Postleitzahl</b> , linksbündig (*)
10	25	<b>Ort</b>
11	1	Sendungsart Plus-Dienste*
12	1	tof: Wochenenddienst*
13	7	Bruttogewicht der Sendung in kg; Dezimaltrennzeichen „.“, rechtsbündig; (5 Stellen, Dezimalzeichen, 1 Nachkommastelle). Wird das Sendungsgewicht übergeben, können die Kollieinzelgewichte nicht erfasst werden. ( 12.5); zur Not auch linksbündig
14	10	Nachnahmebetrag ; Dezimaltrennzeichen „.“, rechtsbündig ( 250.50) (7 Stellen, Dezimalzeichen, 2 Nachkommastellen)
15	1	Nachnahme-Kennzeichen (siehe unten)
16	10	Versicherungswert; Dezimaltrennzeichen „.“, rechtsbündig ( 250.50) (7 Stellen, Dezimalzeichen, 2 Nachkommastellen)
17	1	Export (E = Export, Standard = leer)
18	3	Anzahl Kolli (= Einzelpackstücke ohne Paletten), wird nur übernommen bei Programmeinstellung „Gesamtgewicht“ statt Einzelgewichte)
19	2	Anzahl Komplettpaletten, wird nur übernommen bei Programmeinstellung „Gesamtgewicht“ statt Einzelgewichte)
20	1	tof: Gutklasse, Standard = „N“, Kühlgut = „K“, Kühlgut aktiv mit TAG = „M“, Kühlgut aktiv ohne TAG = „O“
21	19	(Reserve, leer)
22	3	Versendermodell/Versandkostenstelle, numerisch, ohne Nachkommastellen, rechtsbündig. Bestimmt das hinterlegte Versendermodell.
23	30	Empfängerhinweis
24	11	Referenz-Nr. 2
25	11	Referenz-Nr. 3
26	1	tof: Abholauftrag, „A“ für Abholauftrag
27	1	Gefahrgut, „G“ für Gefahrgutsendung
28	60	Operativer Hinweis (Hinweis für den Fahrer)

29	30	Interner Hinweis für Benutzerzwecke
30	60	tof: E-Mail-Adresse für Versandbenachrichtigung per E-Mail (Dienst der trans-o-flex)
31	20	tof. Telefon-Nummer für SMS-Versandbenachrichtigung (Dienst der trans-o-flex), nur für deutsche Empfänger, Beispiel: +496201988988
32	1	Frankatur für Export (0, 1 bis 5)
33	20	Warenbezeichnung (Export), Zeichenfeld; Angabe nur, wenn erforderlich
34	20	Warenwert (Export), Zeichenfeld; Angabe nur, wenn erforderlich
35	3	Währung der Wertangabe (Export) , Zeichenfeld; Angabe nur, wenn erforderlich
36	12	Zollcode (Export) , Zeichenfeld; Angabe nur, wenn erforderlich
37	10	Zusatzbezeichnung (Export) , Zeichenfeld; Angabe nur, wenn erforderlich
38	10	Zusatznummer (Export) , Zeichenfeld; Angabe nur, wenn erforderlich
39	1	tof: homecare, „H“ oder „1“ für homecare-Sendung, ohne Eintrag wird die Vorbesetzung genommen.
40	3	Positionen, Anzahl von Artikelpositionen der Sendung
41	8	K+N: Termin-Datum Format JJJJMMTT, z.B. 20020531, Datum für Terminzustellungen
42	2	K+N: Terminart für Kühne+Nagel, „Nicht später als“ = „N“, „Fixtermin“ = „F“
43	30	K+N: Telefonnummer für Telefonavis (nur K+N, bitte nur 20 Zeichen verwenden)
44	30	K+N: Telefonnummer für Fahreravis (nur K+N, bitte nur 20 Zeichen verwenden)
45	30	K+N: Telefonnummer bei Problemen bei der Zustellung (nur K+N, bitte nur 20 Zeichen verwenden)
46	1	K+N: Garantiezustellung bei K+N, 1 = garantierte Zustellung
47	2	K+N: Frankatur für Zustellung bei K+N, „Frei Haus“ = 09, „Unfrei“ = 01

**Fett gedruckte** Felder sind Pflichtfelder. Bei den anderen Feldern werden, wenn sie nicht übergeben wurden, die Standardvorbesetzungen des Versandmoduls benutzt. Alle Felder sind während der Versandeingabe änderbar.

\*) Erläuterungen:

Sendungsart/Plusdienste:

N = Schnelldienst (Normal)

F = tof plus 10.00h

V = tof plus 12.00h

A = Abenddienst (nur tof)

S = tof plus 8.00h

D = Direktdienst (nur tof)

Wochenenddienst (nur tof):

(leer) = Normal

S = Samstagszustellung

W = Wochenendabholung

Nachnamekennzeichen

3 = Nachnahme bar

5 = Nachnahme V-Scheck

Betrags/Wertangaben sind in der Währung des Empfängerlandes anzugeben.

PLZ geändert zum 1.10.2009, jetzt 9 statt 5 Stellen, die alte PLZ-Übergabe kann aber beibehalten werden.

#### **Definition Gefahrgutangaben (ab Version 5.7 möglich)**

Die Gefahrgutangaben sind in derselben Datei wie die Sendungsdaten, zu denen die ADR-Angaben gehören, anzugeben. Der Schreibvorgang auf die Schnittstellendatei darf zwischenzeitlich nicht unterbrochen und die Datei geschlossen werden, da sonst die Datei möglicherweise ohne die ADR-Angaben verarbeitet wird.

Mehrfachnennungen von ADR-Angaben zu einer Sendung sind möglich.

Die Gefahrstoffverpackungen sind bei allen Gefahrstoffen einer Sendung kumuliert für die ganze Sendung aufzuführen. Sicherheitshalber sollten diese Angaben bei allen ADR-Angaben der Sendung wiederholt werden.

Bei der Übergabe von ADR-Angaben muss die Sendungs-Referenz-Nr. immer angegeben werden. Eine Generierung durch die Anwendung ist hier nicht möglich.

Datensatzformat ADR:

Max. Länge Beschreibung

1	3	<b>Satzart:</b> „ADR“, Wort ohne Anführungsstriche, Bezeichnet die Satzart für ADR-Angaben
2	15	<b>Beleg-Nr./Referenz-Nr.</b> , dieselbe Nummer wie die der zugehörigen Sendung.
3	30	<b>Bezeichnung</b> der ADR-Vorlage gemäß Vorlagentabelle im VMS
4	9	<b>ADR-Bruttogewicht</b> in kg; Dezimaltrennzeichen „.“, rechtsbündig; (6 Stellen, Dezimalzeichen, 2 Nachkommastellen). Pflichtangabe (auch bei LQ, hier sollte das Paketgewicht angegeben werden!)
5	1	LQ, Merkmal für „Limited quantity/Geringe Menge“. „1“ = LQ, sonst leer
6	3	Numerisch, <b>Anzahl Gefahrstoffverpackung 1</b>
7	17	<b>Typ Gefahrstoffverpackung 1</b>
8	3	Numerisch, Anzahl Gefahrstoffverpackung 2
9	17	Typ Gefahrstoffverpackung 2
10	3	Numerisch, Anzahl Gefahrstoffverpackung 3
11	17	Typ Gefahrstoffverpackung 3
12	3	Numerisch, Anzahl Gefahrstoffverpackung 4
13	17	Typ Gefahrstoffverpackung 4
14	3	Numerisch, Anzahl Gefahrstoffverpackung 5
15	17	Typ Gefahrstoffverpackung 5
16	3	Numerisch, Anzahl Gefahrstoffverpackung 6
17	17	Typ Gefahrstoffverpackung 6

Beispiel:

```
123456||00135|Testname1|Testname2||Roter Weg 12-13|D|20000|Hamburg|||125.50|3|||G||
ADR|123456|Stoff1|10.00||2|Kanister|5|Fass|2|IBC|0||0||0||
ADR|123456|Stoff2|0.06||2|Kanister|5|Fass|2|IBC|0||0||0||
ADR|123456|Stoff1|3.00||2|Kanister|5|Fass|2|IBC|0||0||0||
ADR|123456|Stoff3|4.00||2|Kanister|5|Fass|2|IBC|0||0||0||
Weitere...
```

---

Änderungen vorbehalten.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an:

Ingenieurbüro Anglewitz, 0900-1343508 (kostenpflichtig 1,49 €/min), support@anglewitz.de

---